



Duisburg, 05. Oktober 2018

Füchse Duisburg schlagen die Harzer Falken mit 5:2

www.fuechse-duisburg.de

Die Füchse Duisburg konnten heute ihren ersten Sieg nach sechzig Minuten in der noch jungen Oberligasaison 2018/2019 feiern. Sie gewannen in Braunlage gegen die Harzer Falken mit 5:2.

„Der Sieg geht in Ordnung, die Mannschaft hat ein sehr viel besseres Spiel gezeigt, als noch am vergangenen Dienstag gegen Leipzig. Die Falken haben am Ende nochmal Druck gemacht, aber wir standen hinten organisiert und haben verdient gewonnen.“ sagte Trainer Reemt Pyka nach dem Spiel.

Die Duisburger gingen früh in Führung. Das Geburtstagskind Pavel Pisarik beschenkte sich selber zu seinem Ehrentag und netzte zum 1:0 ein.

Gleich zum Anfang des zweiten Drittels konnte Andre Huebscher die Führung ausbauen und traf zum 2:0. Zehn Minuten später war es Lasse Uusivirta der auf 3:0 erhöhte. In der Zwischenzeit mussten die Füchse eine 3-5 Unterzahlsituation überstehen.

Zu Beginn des Schlussabschnittes kamen die Braunlager nochmal ran und machten das Spiel spannend. Die Füchse hatten aber eine passende Antwort parat und konnten nach dem 3:1 Anschlusstreffer der Falken postwendend das 4:1 markieren. Andre Huebscher traf zum zweiten Male an diesem Abend. Nachdem die Falken nochmal das 2:4 schossen und alles versuchten und ihren Torwart rausnahmen, schnappte sich Steven Deeg den Puck und schob ins verwaiste Braunlager Tor zum 5:2 Endstand ein.

Am Sonntag geht es weiter mit dem Heimspiel gegen die Hannover Indians.

Spielbeginn ist um 18:30 Uhr in der KENSTON-Arena.

Aufstellung der Füchse Duisburg :

Sebastian Staudt, David Michel, Florian Spelleken, Erik Buschmann, Lasse Uusivirta, David Cespiva, Jan Tramm, Adrian Sanwald, Alexander Spister, Leon Judt, Ricco Ratajczyk, Alexander Eckl, Pavel Pisarik, Simon Hintermeier, Marco Clemens, Andre Huebscher, Michael Fomin, Artur Tegkaev, Steven Deeg

Harzer Falken – EV Duisburg 2:5

Drittel: 0:1, 0:2, 2:2

Tore:

0:1 (3:58) Pisarik (5-4),

0:2 (20:47) Huebscher (Pisarik, Deeg),

0:3 (30:53) Uusivirta (Ratajczyk, Deeg),

1:3 (46:48) Josepher (Kostyrev, Pipp),

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

1:4 (51:13) Huebscher (Pisarik),
2:4 (52:27) Trattner (Dzemla, Gulda),
2:5 (57:55) Deeg (Spelleken/4-5, ENG).

Strafen: Braunlage 8, Duisburg 14.

Zuschauer: 736.

- Ende -

